

Protokoll zur 2. Vorstandssitzung 2019

Termin: 09.07.2019, 9.00 – 10.00 Uhr
Ort: Bad Aibling, Stadtverwaltung, Marienplatz 1
Anwesende: siehe Teilnehmerliste (**Anlage 01**)
Protokoll: Kathrin Wachtveitl

Tagesordnung Vorstandssitzung:

- **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- **TOP 2: Planung Vereinsgeschehen und Öffentlichkeitsarbeit**
 - Vorbereitung Mitgliederversammlung
 - Exkursion
 - Stand Apfelmarkt
- **TOP 3: LAG-Management – Bericht zum laufenden Prozess sowie zum Stand der Projektentwicklung**
 - Mittelsituation LAG: Stand, Kooperationsmittel, Bürgerengagement
 - EZ1: gemeinsames Flächenkataster der SUR
 - EZ2: Baukulturregion Voralpenland, Theaterbühne Rohrdorf
 - EZ3: Aktivparcours, Deisenrieder Stollen, barrierefreies Blaahaus Kiefersfelden, Premium-Wanderort Oberaudorf, Rad- und Wanderwegsbeschilderung, Themenwege Wendelstein
 - Bürgerengagement: upcycling Rohrdorf, Bigbandtreffen Juzztfriends, Vereinsfahne Gebirgsschützen Bad Aibling, Insektenhotel Bruckmühl
- **TOP 4: Termine**
- **TOP 5: Sonstiges**

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Schwaller, begrüßt die Anwesenden. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt ist der 2. Vorstand Hubert Wildgruber, Annemarie Biechl, Andreas Schunko und Christian Poitsch. Die Beschlussfähigkeit auch für die nachfolgende Sitzung des Entscheidungsgremiums ist trotz der wenigen Teilnehmer gegeben. Es sind 2 WISO-Partner und Vertreter öffentlicher Belange anwesend.

Bürgermeister Schwaller verliest die heutige Tagesordnung und übergibt das Wort an Frau Dettweiler.

TOP 2: Planung Vereinsgeschehen und Öffentlichkeitsarbeit

Vorbereitung Mitgliederversammlung

Frau Dettweiler stellt die Tagesordnung der geplanten Mitgliederversammlung 2019 vor, die bis auf die Neuwahlen der Vorstandschaft vom Vorjahr übernommen werden kann.

Vorschlag Tagesordnung für die Mitgliederversammlung 2019:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- TOP 3 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
- TOP 6 Wahl des Vorstandes incl. Kassenprüfer für Verein und EG
- TOP 7 nötige Beschlüsse zur LES
- TOP 8 Anträge und Gesuche
- TOP 9 Nächste Schritte und weitere Termine für das Jahr 2019
- TOP 10 Sonstiges

Die Tagesordnung wird von der Vorstandschaft frei gegeben.

Einstimmig angenommen wird auch der von Frau Dettweiler vorgeschlagene Veranstaltungsort „Theaterbühne Rohrdorf“. Frau Dettweiler wird bei Simon Hausstetter wegen der Räumlichkeiten anfragen und Terminvorschläge im November an die Vorstandschaft senden.

Für die Mitgliederversammlung müssen noch folgende Themen bearbeitet werden:

TOP 6 Vorstandswahl:

Die Überprüfung durch das LAG-Management hat ergeben, dass die letzte Wahl in 2016 stattgefunden hat. In der Satzung ist der Turnus von drei Jahren festgeschrieben, somit muss in 2019 der gesamte Vorstand neu gewählt werden. Folgende Fragen sind im Vorfeld abzuklären:

Wer steht nicht mehr zur Verfügung und wer spricht mögliche neue Vorstandsmitglieder an?

Bürgermeister Schwaller, Bürgermeister Wildgruber und vermutlich auch Annemarie Biechl werden bei der Wahl nicht mehr kandidieren. Bürgermeister Schwaller wird im Vorfeld Gespräche mit möglichen Kandidaten führen.

Parallel dazu muss auch das Entscheidungsgremium neu gewählt werden. Laut Satzung muss dies in zwei Wahlgänge abgehandelt werden, die zweite Wahl kann allerdings an den ersten Wahlgang angehängt werden, wenn die Versammlung einverstanden ist.

Frau Dettweiler schlägt Herrn Wittmoser als Wahlleiter vor. Er kennt die satzungskonforme Durchführung bereits. In der Vergangenheit erfolgte die Wahl Akklamation, Wahlzettel werden zur Sicherheit vorbereitet.

TOP 7 nötige Beschlüsse zur LES:

Für das Projekt „Baukulturregion Voralpenland“ werden bis zu 198.433,33 € aus dem Kooperationstopf benötigt. Nach der Entscheidung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, am Projekt nicht teilzunehmen werden dies vermutlich weniger Mittel sein. Dennoch ist eine Mittelumichtung aus dem Einzelprojektetopf in den Kooperationstopf nötig, was in diese Richtung möglich ist. Auf der Sitzung des Entscheidungsgremiums wird das Projekt vorbehaltlich der Zustimmung der MV befürwortet. Damit kann das Projekt beantragt werden, die MV stimmt im Nachhinein zu.

Vorteil: Falls das Projekt doch nicht zustande kommen sollte, wird der TOP der MV nicht vorgelegt und die Mittel nicht verschoben. Die Verschiebung der Mittel aus dem Kooperations- in den Einzelprojekte- topf ist nicht möglich.

Weiterhin muss der Aktionsplan für 2020 beschlossen werden.

Exkursion 2019:

Frau Dettweiler schlägt für die diesjährige Exkursion Rottal-Inn vor, da dies im Vorjahr schon zur Diskussion stand und die dortige LAG ähnliche Ansätze aufweist wie die LAG Mangfalltal-Inntal.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Es wird darum gebeten die Exkursion nach dem 11.-13. Oktober (Bad Feilnbacher Apfelmarkt) stattfinden zu lassen, da einige Teilnehmer dort mit der Organisation im Vorfeld vereinnahmt sind. Terminvorschläge werden innerhalb der Vorstandschaft per Email abgestimmt.

Stand Apfelmarkt 2019

Nach kurzer Diskussion trifft der Vorstand die Entscheidung, in diesem Jahr keinen Stand auf dem Bad Feilnbacher Apfelmarkt zu organisieren. Es hat sich herauskristallisiert, dass das komplexe Thema LEADER auf so einer Veranstaltung schwierig zu transportieren ist.

TOP 3: LAG-Management – Bericht zum laufenden Prozess sowie zum Stand der Projektentwicklung

Laufender Prozess:

- Mittelsituation LAG: es sind noch Mittel vorhanden, allerdings müssen für das Kooperationsprojekt „Baukultur Voralpenland“ Mittel aus dem Einzelprojektopf umgeschichtet werden, s.o..
- Die vom Ministerium zum 31.10. 2019 vorgegebenen Meilensteine sind erreicht, damit sind Kürzungen des aktuellen Budgets ausgeschlossen. Die neue Mittelverteilung nach dem Meilenstein gibt das Ministerium voraussichtlich im LEADER-Forum Ende November bekannt, ggf. erhält die LAG dann weitere Zuteilungen.
- Frau Dettweiler stellt dar, dass deshalb auch weiterhin neue Projekte möglich sind und bittet die Vorstandschaft, dies bei passenden Gelegenheiten zu kommunizieren.
- Im Kleinprojektfonds sind noch ca. 4.000 € vorhanden. Die LAG hat ursprünglich entschieden, dass die letzten Kleinprojekte bis Ende 2019 beantragt und abgerechnet werden können, um im letzten Jahr die Restmittel für andere Projekte verwenden zu können. Da die Förderperiode verlängert wurde, ist dieser Zeitraum nicht so drängend, zudem ist die Summe überschaubar. Frau Dettweiler schlägt aus diesem Grund vor, in der Herbstsitzung zu diskutieren, ob der Zeitraum um ein Jahr verlängert wird.
- neue Mitglieder: Fr. Grotz und Ev. Kirchengemeinde Bad Aibling.

Stand Projektentwicklung:

- Entwicklungsziel 1:
 - Gemeinsames Flächenkataster der SUR (Vorstellung & Beschlussfassung ESG-Sitzung; Beschluss musste kurz vor knapp auf Grund einer veränderten Finanzsituation noch geändert werden, deswegen kann erst einmal nur ein Vorbehaltsentschluss gefasst werden. Vorab gab es auch Terminabstimmungsprobleme mit dem AELF Herr Wittmoser, weil vom Amt ein Kriterien-Punkt kritisch wegen fehlender Bürgerbeteiligung gesehen wird. Projekte ohne Bürgerbeteiligung werden von vornherein nicht gefördert. Herr Sarsky und Frau Dettweiler haben vorgeschlagen im Internet einen Aufruf zu starten um die Bürger zu beteiligen. Zu dem Thema werden sich die Verantwortlichen mit dem AELF am 17. Juli zusammensetzen, um zu besprechen wie sich die Bürgerbeteiligung noch in dem Projekt abändern lässt. Die Vorstandschaft sieht den Punkt im Vorfeld auch kritisch und es wird diskutiert das Projekt in der ESG-Sitzung nicht zuzulassen. Es wird sich geeinigt die Vorstellung durch Herrn Sarsky abwarten und dann einen Beschluss treffen.
- Entwicklungsziel 2:
 - Baukulturregion Voralpenland (Vorstellung & Beschlussfassung ESG-Sitzung)
 - Theaterbühne Rohrdorf (Tolle Eröffnungsveranstaltung, es sind weitere Investitionskosten über 20.000 € für die Inneneinrichtung geplant, die eventuell auch noch über LEADER gefördert werden können)
- Entwicklungsziel 3:
 - Aktivparcours (Eröffnung des Mehrgenerationen-Park findet am 26. Juli im Kurpark Bad Aibling statt)
 - Deisenrieder Stollen (befindet sich jetzt in der Umsetzungsphase, Frau Dettweiler bittet Herrn Bürgermeister Wallner das Projekt und die Entwicklung im Blickfeld zu behalten)
 - Barrierefreies Blaahaus Kiefersfelden (ebenfalls eröffnet, schlicht und einfach, aber Projekt wurde sehr gut umgesetzt; kann demnächst abgerechnet werden; es ist geplant die Ausstellung zu optimieren und konzentrierter auf die Industrie auszurichten; könnte auch noch über LEADER gefördert werden, da sich die Projektinhalte unterscheiden)
 - Premium-Wanderort Oberaudorf (wurde vom AELF bewilligt und kann jetzt in die Umsetzung)
 - Rad- und Wanderwegsbeschilderung (sehr mühsame Umsetzung, da alles durch das LAG-Management koordiniert werden muss, an Lösungen für die Zukunft für die Pflege und Instandhaltung wird nach wie vor gearbeitet)

- Themenwege Wendelstein (Die 5 Teilprojekte dieses Kooperationsprojekts sind schon lange bewilligt, bei einzelnen läuft die Umsetzung nach Plan, allerdings haben nun drei Gemeinden große Probleme, weil Sie die bei LEADER beantragten Kosten deutlich übersteigen. Zum einen waren die Löhne bei der damaligen Ausschreibung anders deklariert und können nun von den Handwerksbetrieben nicht eingehalten werden und in der Kostenberechnung wurde damals nicht berücksichtigt, dass das Material für die Themenwege auf den Wendelstein geschafft werden muss. Teilweise wird ein Hubschrauber benötigt, der die Kosten immens in die Höhe treibt. Am 31.7.2019 ist eine Krisenmanagementsitzung angesetzt und Frau Dettweiler wird die Vorstandschaft entsprechen auf dem Laufenden halten.
- Bürgerengagement:
 - upcycling Raubling: in Umsetzung und ähnliche Maßnahme geplant,
 - Bigbandtreffen Juzztfriends: erfolgreiche Veranstaltung mit engagierten Projektträgern,
 - Vereinsfahne Gebirgsschützen Bad Aibling: nach Ablehnung der Einzelmaßnahme erhielt Frau Dettweiler von einem örtlichen AfD-Mitglied eine Anfrage, die sie in Rücksprache mit dem Vorsitzenden BGM Schwaller entsprechend sachlich beantwortete.
 - Insektenhotel Bruckmühl: zeitaufwändige Maßnahme mit Schwierigkeiten bei der Finanzierung und dadurch verzögerter Projektumsetzung, Frau Dettweiler versucht zu unterstützen.

TOP 4: Termine

- EG-Sitzung im Anschluss
- LEADER-Konferenz in Miesbach & Exkursion zu LAG-Projekten am 12.07.2019
- Einweihung Mehrgenerationenpark Bad Aibling: 26.07.2019
- LEADER-Forum Bayern: 28.11.2019
- Vorstands- und EG-Sitzung (im Herbst; nach Bedarf)
- Mitgliederversammlung + RK (im Herbst; noch zu terminieren)

TOP 5: Sonstiges

Keine weiteren Punkte zu besprechen.

Bürgermeister Schwaller beendet die Sitzung und bedankt sich bei der Vorstandschaft, Herrn Wittmoser und dem LAG-Management für die Teilnahme an der Sitzung.

Protokoll erstellt am 25.07.2019



.....
 Unterschrift Protokollführer
 Frau Kathrin Wachtveitl



.....
 Unterschrift 1. Vorsitzender der LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal
 Herr Bürgermeister Felix Schwaller

Anlage 01: Teilnehmerliste

TEILNEHMERLISTE

Vorstandssitzung



Regionalinitiative Mangfalltal- Inntal e.V.

Ort: Rathaus Bad Aibling, Marienplatz 1, Kleiner Sitzungssaal

Datum: 09. Juli 2019, 9:00 Uhr

Vorstand		
Name/ Vorname	Funktion	Unterschrift
Biechl Annemarie	Schriefführerin	entschuldigt
Freiheit Karin	Beisitzerin	
Poitsch Christian	Beisitzer	
Schunko Andreas	Beisitzer	entschuldigt
Schwaller Felix	1. Vorsitzender	
Trost Josef	Schatzmeister	
Wildgruber Hubert	2. Vorsitzender	entschuldigt

Weitere Teilnehmer		
Dettweiler Gwendolin	LAG-Managerin	
Wachtveitl Kathrin	LAG Mangfalltal-Inntal	

Wir weisen darauf hin, dass während dieser Veranstaltung von dem Prozess und den teilnehmenden Personen **Fotoaufnahmen** gemacht werden. Diese verwenden wir für die Dokumentation der Veranstaltung und für die Berichterstattung. Dazu werden die Aufnahmen z. B. im Internet und in der Printpresse veröffentlicht.

Wir gehen davon aus, dass Sie damit einverstanden sind, dass Sie auch auf diesen Fotos erkennbar sein werden. Falls dem nicht so ist, wenden Sie sich bitte an die MitarbeiterInnen von Sweco.

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO